

## 6. Wild Welt – Entdecke die Bewohner des Waldes!

### Rehwild – zierlich, wachsam, weit verbreitet

Das Reh ist in Deutschland die zahlreichste Trughirschart – klein, elegant und mit dem typischen weißen Fleck am Hinterteil („Spiegel“). Nur die Männchen, die Rehböcke, tragen ein kleines Gehörn.

**Fellfarbe:** Rötlich im Sommer, graubraun im Winter – mit hellem Spiegel. Rehe sind Einzelgänger oder in kleinen Gruppen unterwegs.

**Lebensraum:** Mischlandschaften aus Wald, Feld und Wiesen.

**Größe:** ca. 60–84 cm Schulterhöhe.

**Tipp:** Rehe sind oft früh morgens oder abends aktiv, aber bei Sonne gerne auch tagsüber – mit etwas Geduld kannst du sie gut beobachten.

### Damwild – der elegante Waldbewohner

Das Damwild ist etwas kleiner als das Rotwild, aber nicht weniger eindrucksvoll. Besonders auffällig ist das schaufelförmige Geweih der Männchen, das sich mit dem Alter ausbildet. Es wird jedes Jahr im April abgeworfen und wächst dann neu. Weibliche Tiere tragen auch hier kein Geweih.

**Fellfarben:** Von fast weiß über rotbraun bis schwarz – mit weißen Flecken, die im Sommer besonders gut sichtbar sind.

**Lebensraum:** Große Wälder mit Rückzugsmöglichkeiten.

**Größe:** ca. 80–110 cm Schulterhöhe, 120–150 cm Körperlänge.

**Tipp:** Halte in lichten Waldstücken oder an Waldrändern Ausschau – dort fühlt sich das Damwild besonders wohl!

### Schwarzwild – clever und immer in Bewegung

Das Schwarzwild, besser bekannt als Wildschwein, ist robust, anpassungsfähig und lebt meist in Gruppen, den sogenannten Rotten. Es hat ein borstiges Fell und eine gute Nase – ideal für die Nahrungssuche.

**Fellfarbe:** Dunkelbraun bis schwarz, mit borstiger Struktur.

Die Rotten bestehen meist aus Weibchen mit Nachwuchs – die Männchen leben oft allein.

**Lebensraum:** Wälder, Felder, sogar Stadtnähe – Schwarzwild ist sehr flexibel.

**Größe:** ca. 60–110 cm Schulterhöhe.

**Tipp:** Achte auf umgewühlten Waldboden – ein Zeichen, dass Wildschweine auf Futtersuche waren!